

# Der König und seine Rebellen

Von Schokokecks

## Prolog: Übernahme Einalls

Halli Hallo zusammen. Kennt ihr das auch wenn ihr im Bett liegt und versucht einzuschlafen und BAM habt ihr eine tolle Idee. Tja so war das auch mit dieser Geschichte. Zum Glück hab ich sie mir schnell aufgeschrieben. Hehe sonst wäre sie bestimmt weg und ihr würdet sie nicht lesen.

Aber jetzt genug von mir. Viel Spaß beim Lesen.

Der König und seine Rebellin

Übernahme Einalls

Ein leichter Windzug strömte durch Einall. Die Sonne schien, keine einzige Wolke war zu sehen und seicht plätscherte das Wasser in den Bächen. Kein einziges störendes Geräusch war zu vernehmen. Doch der vermeintliche Frieden trügt. Denn heute sollte sich alles ändern. Heute würde sich entscheiden ob Einalls Einwohner und Pokémon friedlich zusammen miteinander lebten oder für immer getrennte Wege gehen würden. Ob es Trainer wie mich weiter existieren sollten oder nicht.

„Hey Henry. Na mal wieder einen Ausflug in deiner Traumwelt gemacht?“ der Mann mit den kurzen braunen Haaren und mit den Namen Henry drehte sich um und erblickte einen Mann der lächelnd auf einen großen Stein sahs. Er hatte orangen lange Haare und einen gelben Poncho an. Henry lächelte und ging zu den anderen Mann und setzte sich neben ihm auf die Wiese. „Nein Lauro ich habe nur an das gedacht was in kürze geschehen wird. Ob wir Einall vor Team Plasma retten können und vor allem ob wir das alles hier überleben.“ beichtete Henry Lauro und holte zwei Sandwich aus seinem Rucksack und bot ihm eines davon an. „Du machst dir Sorgen um deine Frau und deinen zwei Kinder nicht?“ grummelte Lauro und nahm das Sandwich dankend an und biss rein. Henry nickte und biss ebenfalls in sein Sandwich rein. „Ich habe Angst das ich sie nie wieder sehe.“ „Das ist verständlich.“ murmelte Lauro, „So viele Trainer die auch Familie hatten sind schon in den letzten zwei Wochen gestorben.“ Henry schob sich das letzte Stück Sandwich in den Mund und drehte sich zu dem Champ um. „Du Lauro du musst mir was versprechen.“ Lauro lächelte und schaute ihn an, als Zeichen das er ganz Ohr war. „Versprich mir das falls mir was

zustößt du dich um meine Familie kümmerst.“ Lauro nickte „Natürlich mein Freund. Aber wir müssen jetzt zu den anderen Trainern, Arenaleitern und den Top 4.“ Henry nickte und stand auf. Gemeinsam gingen sie dann zu dem nicht all zu entfernten Lagern vor der Pokémonliga in der Siegesstraße.

In den Lagern waren überall Zelte aufgestellt. Wo man auch hin sah. Trainer und ihre Pokémon. Alle bereiteten sich auf die letzte Schlacht gegen Team Plasma vor. Einige trainierten noch mal mit ihren Pokémons, andere redeten oder spielten mit ihnen und einige ließen ihre Pokémon noch mal von den einigen Schwester Joys verarzten. Lauro verabschiedete sich von Henry und verschwand. „Rabi Rabigator“ meldete sich jemand hinter Henry. Er drehte sich um und schaute so gleich in das all zu bekannte Krokodilsgesicht. „Hey mein guter wie geht es deinen Arm.“ begrüßte Henry sein Pokémon und streichelte an der Schnauze. Rabigator fing an zu grummeln und drückte sich gegen seine Hand. „Sein Arm ist so gut wie geheilt. Obwohl er seinen Arm noch schonen sollte, darf er wieder kämpfen.“ sagte Schwester Joy die gerade mit einem Pikolente im Arm an ihnen vorbei ging. „Danke Schwester Joy“ rief er der gehetzten Joy hinterher. „Nichts zu danken.“ rief sie zurück und verschwand um die nächste Ecke. „Na komm mein großer. Wir gehen in unser Zelt.“ „Rabigator“ Henry lächelte und ging mit Rabigator in sein Zelt das am Ende des Lagers lag.

Im Zelt angekommen holte er drei Pokébälle aus seinem Rucksack und warf sie in die Luft. Ein roter Strahl flog aus den Pokébällen und gaben die Pokémons frei. Zum Vorschein kam ein Dressella, ein Fassasnob und ein Voltula. Eigentlich hätte er noch ein Mebrana gehabt. Aber das wurde leider im letzten Kampf von einem Cerapendra durch eine Vergiftung getötet.

Das hart Henry ziemlich mitgenommen. „Fa Fassa“ schrie Fassasnob um Henry, der wieder einmal ganz wo anders war zurück zu holen. „Oh entschuldige“ lächelte Henry und setzte sich auf sein provisorisches Bett. Sofort rannte Dressella zu ihm und setzte sich neben ihn „Dresselllllllaaaa“ rief es vergnügt und kuschelte sich an Henrys Arm. Fassasnob setzte sich auf den Boden neben Henry und fing an sein Gefieder zu putzen. Rabigator schmiss sich dagegen auf den Boden und fing an sich zu wälzen und Voltula machte es sich vor dem Schreibtisch der gegenüber vom Bett stand gemütlich. „Freunde ich danke euch das ihr so tolle Kumpels seit.“ lächelte Henry traurig. Sofort stoppte Rabigator und schaute ihm wie alle anderen fragend an. Doch Henry beachtete diese nicht. „Vor kurzen haben wir Mebrana verloren und das hat uns alle mitgenommen.“ er machte eine kurze Pause um tief Luft zu holen. „Das wird unser letzter Kampf sein. Ich will keinen mehr von euch verlieren. Darum biete ich euch was an.“ Henry schaute in jedes Gesicht seiner Pokémon „Ich biete euch an auszusteigen. Ich lasse euch frei. Ich will nicht das ihr wegen mir stirbt. Ich bin euch auch nicht böse wenn ihr das wirklich wollt. Doch wenn ihr doch bei mir bleiben wollt würde das mich ebenfalls freuen, so wie wenn ich geht.“

Henry spürte wie eine Träne auf seine Backe runter lief und wischte diese sofort weg. Diese Entscheidung fiel ihm schwer. Doch er wollte das seine Pokémon diese Entscheidung hatten. „Fassa Fassasnob“ schrie Fassasnob auf und ging zu Henry um ihm ein Flügel um die Schultern zu legen. „Dressella“ schrie nun auch Dressella und kuschelte sich noch mehr an Henry. „Rabigator“ „bizzzzzz“ gaben nun auch Rabigator und Voltula von sich und gesellten sich auch zu Henry. Henry fing an zu lächeln „Ihr

wollt etwa alle bei mir bleiben und biss zum Schluss kämpfen?“ Alle fingen an zu nicken. „Danke Freunde.“ In diesem Moment erklang ein lauter heller Schrei. Sofort sprangen alle auf. „Reshiram! Es beginnt. Team Plasma ist da.“ flüsterte Henry und rannte mit den anderen raus.

Überall rannten die Trainer aus dem Lager um sich zu sammeln. Henry und seine Pokémon folgten ihnen. Vor dem Lager hatte sich eine riesen Armee von Team Plasma Schergen in Ritterrüstungen aufgestellt. Ganz vorne standen die sogenannten sieben Weisen, G-Cis und ein kleiner Junge in weißer Tunika und eine Krone auf den Kopf. Seine langen grünen Haare hatte er zu einem Zopf zusammen gebunden. Er war ungefähr 14 Jahre alt. 4 Jahre älter wie Henrys Kinder. Langsam schritt dieser Junge vor. Neben ihm lief ein kleines Zorua. In diesem Moment wo der grün haarige Junge stehen blieb, flog aus heiterem nichts das reine weiß vom Himmel und landete neben dem Jungen und fing an brüllen.

„Ich bin N. König von Team Plasma und Held des legendären Pokémon Reshiram.“ fing der Junge an zu erzählen. „Ich hab mein ganzes Leben lang mit Pokémon zusammen gelebt. Wilde wie auch Sklaven der Menschen. Ich hörte schreckliche Dinge die diese Pokémon von dem Menschen oder besser gesagt den Trainern erzählten.“ N machte eine kleine Pause und schaute die Trainer und besonders Lauro der ganz vorne stand an. „Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht Pokémon und Menschen zu trennen das die Pokémon frei und glücklich werden. Ich gebe euch die Chance jetzt aufzugeben. Wenn ihr zustimmt lassen wir euch gehen. Eure Pokémon müsst ihr aber frei lassen..... Wenn nicht! Kann ich nicht garantieren ob es verletzte oder tote geben wird. Entscheidet euch.“

Gemurmel machte sich unter den Trainern breit. Auch Henry war kurz am Überlegen. Doch er hatte eine Entscheidung getroffen. Er würde bleiben und kämpfen. Ein paar Trainer hatten sich aber anders entschieden und schritten vor. Sie ließen vor den Augen Ns ihre Pokémon frei. N nickte und schritt zur Seite um zu signalisieren das sie gehen durften. Der Rest blieb zurück und war bereit gegen Team Plasma zu kämpfen.

Plötzlich trat Lauro zu N vor. Lauro war ein Kopf größer als N und beugte sich daher etwas runter. „Du bist also König von Team Plasma.“ „So ist es Lauro, Champ von Einall“ Lauro lächelte kurz, wurde sofort wieder ernst. „König N weißt du eigentlich wie viele Pokémon von Team Plasma getötet wurden oder wurde dir das nicht erzählt.“ Lauro versuchte so N zu verunsichern was nicht gelang. N lächelte „Doch schon. Selbst in unseren Reihen sind Pokémon gestorben und ich trauere um jeden einzelnen. Egal von welcher Seite. Aber wenn die Pokémon befreit sind wird das nie wieder geschehen und das ist mein letztes Wort.“ sagte N bestimmt und schaute Lauro direkt in die Augen. „Ich kann dich wohl nicht aufhalten.“ antwortete er und ging wieder zu den anderen Trainern zurück. N dagegen stieg auf Reshirams Rücken und rief G-Cis an seiner Seite. „Mein König was wollt ihr von mir.“ flüsterte G-Cis zu N. „Versucht so wenige Pokémons wie möglich zu töten. Fangt sie eher ein und befreit sie so Vater.“ „Sehr wohl.“ antwortete G-Cis, verbeugte sich und schritt zurück. „Reshiram Blauflamme“ rief N. Reshiram folgte N aufs Wort und ein riesiger blauer Flammensturm rasste auf die Trainer und dessen Pokémon zu. Die meisten Pokémon gingen sofort KO. Doch die anderen wurden nur geschwächt.

Einige Trainer schrien auf weil sie so blöd von diesem Angriff getroffen wurden das sie Brandwunden hatten. Reshiram und N waren verschwunden und Team Plasma griff ohne mit der Wimper zu zucken an. Eine rießige Schlacht Von Mensch und Pokémon gegen Mensch und Pokémon entfachte. Pokémon griffen Pokémon sowie Mensch an und Mensch griff Mensch sowie Pokemon an. Henry hatte Glück. Seine Pokémon und er selbst hatten Ns angriff überstanden. Nun kämpfte er grade mit ein paar Plasma Rüpel. Immer mehr wurden verletzt oder getötet. Als Henry grade ein paar von Team Plasma ausgeschaltet hatte. Ertönte plötzlich ein Befehl von Team Plasmas siebten Weisen G-Cis der gerade mit seinem Drachen Unlicht Pokémon Trikephalo gegen Lauro und sein Bisofank kämpfte. „Finstrio jetzt seit ihr dran. Holt Team Plasma den Sieg.“ plötzlich tauchten aus dem Nichts Ninjas mit weißen langen Haaren auf. Die einen nach dem anderen ausschaltete. Als Henry einen dieser Ninjas hinter Lauro sah wurde er unaufmerksam und einer der Finstrio rammte ihm ein Messer in seinem Arm. Henry schrie auf. Seine Pokémon reagierten sofort und griffen diesen Finstrio an. Doch dieser war zu schnell und war schon wieder weg. In diesem Moment sah Henry das Lauro keuchend auf dem Boden lag. Einer der Finstrio hatte ihn ein Messer ins Bein gerammt. G-Cis fing an zu lachen. „DU du sollst der Champ Einalls sein? Wie schwach du doch bist. Aber keine Angst ich werde dich schnell töten und deine Pokémon werden mir gehören. Trikephalo Wutanfall.“ „Nein“ schrie Henry, rannte zu Lauro hin und schmiss sich vor ihm. Ein Schrei war zu hören.

Henry viel auf den Boden. Blut verteilte sich auf den Boden. Henry nahm alles nur noch im Zeitlupe auf. Er sah wie nach und nach jeder Trainer fiel und Team Plasma die Oberhand gewann. Es stand fest. Sie hatten verloren. Jemand griff seine Schulter und drehte ihm um. Er sah in Lauros erschrockenem Gesicht. Seine Pokémon waren um Henry und Lauro versammelt und schützten sie. Henry lächelte. Er wusste das sein Leben bald endet. Mit letzter Kraft fing er an zu sprechen. „Lauro \*hust\* pass gut auf meine Frau auf, und meine Kinder Troja und Touko. Sie sollen nicht den glauben an die Freiheit eines Trainers verlieren \*hust hust\* versprich es mir.“ Lauro schaute Henry entschlossen an und nickte. „Das werde ich mein Freund. Ich verspreche es dir.“ Henry lächelte. Dann wurden seine Augen leer. Sein letzter Atemzug war vollbracht.

Die Schlacht war beendet. Team Plasma hatte gewonnen. Die die nicht bei dem Kampf gestorben sind wurden gefangen genommen oder sind geflüchtet. In ganz Einall wurden Pokémon frei gelassen. Manche mit gewallt.

Die Menschen leben nun nicht mehr mit den Pokémon zusammen. Die einzigsten die noch Pokémon besitzen sind Team Plasma selbst und wer doch ein Pokémon besitzt und erwischt wird wird von Team Plasma verschleppt und nie wieder gesehen. Doch wo es Ungerechtigkeit gibt gibt es auch Menschen die sich wehren.

So das war das erste Kapitel meiner geistigen Umnachtung ich hoffe es hat euch gefallen. Wenn nicht dann eben nicht. Wenn es aber doch gefallen hat freue ich mich euch wieder zu sehen im Nächsten Kapitel.

BB